

Quelle: www.lazarus.at/2024/04/26/internationaler-hebammen-tag-5-mai-2024

Internationaler Hebammen-Tag - 5- Mai 2024: Ulrike Schuster und Ursula Moser berichten ...



Seit 1991 findet alljährlich am 5. Mai der Internationale Hebammentag statt.

Ulrike Schuster (Bild) leitet seit Herbst 2023 den Bachelor-Studiengang Hebammen an der IMC Fachhochschule Krets (NÖ). Im Interview spricht sie darüber, was und wie Hebammen zum gesunden Verlauf von Empfängnis, Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft beitragen können.



Ulrike Schuster: „Das beginnt bei der inneren Haltung zu diesen Themen, setzt sich fort zur (noch zu etablierenden) frei wählbaren Betreuung in der Schwangerschaft durch Hebamme und/oder Mediziner*in, zu Hebammenpraxen, Geburtshäusern, dem hebammengeleiteten Kreißaal und der Hausgeburt. Das alles eingebettet in ein stabiles Eins-zu-eins-Betreuungssystem, von dem mehrfach belegt ist, dass es wesentlich zur Sicherheit rund ums Kinderkriegen beiträgt. Daraus resultierende Überlegungen zu zeitlichen und finanziellen Verteilungen innerhalb des Gesundheitssystems stellen ebenfalls interessante

Forschungsthemen dar.“

[>zum ausführlichen Interview](#)

Aus der Praxis: Ursula Moser (Kärnten) erzählt ...

Hebamme Ursula Moser (Bild) erzählt über ihren Alltag auf der Geburtenstation im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan sowie über die Verantwortung und das überwältigende Gefühl, einen Menschen auf die Welt zu holen ...



Hebamme Ursula Moser begleitet Schwangere seit 34 Jahren vor, während und nach einer Geburt - im Bild mit der neugeborenen Marta

Foto: © Barmherzige Brüder St. Veit/Glan

Dieses Jahr blickt Hebamme Ursula Moser auf 34 Jahre Berufserfahrung im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan zurück. Selbst nach dieser langen Zeit ist die Geburt eines Kindes für sie keine Routine geworden - sondern stets aufs Neue einzigartig und faszinierend. „Frauen bei der Geburt Beistand zu leisten ist etwas Besonderes. Es ist ein Geschenk, an der Quelle des Lebens arbeiten zu können“, erzählt Ursula Moser, die dankbar ist, seit so vielen Jahren in einem so tollen Team auf der Geburtshilfestation arbeiten zu können. „Die Geburt meiner eigenen beiden Kinder war die schönste Erfahrung in meinem Leben“, erinnert sich Ursula Moser ...

>zum Gespräch mit Ursula Moser